



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0059/2014		<b>Datum:</b>	09.07.2014
<b>Verfasser:</b>	05-FBG-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>25.07.2014</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
		<input type="checkbox"/> TOP	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der FBG-Ratsfraktion sowie der SPD-Ratsfraktion "Fußgängerzone Entenpfuhl, Änderung der Andienungszeit"</b>			

### **Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat beschließt auf Antrag der Ratsfraktionen von SPD und FBG eine zusätzliche Andienungszeit für die Fußgängerzone Entenpfuhl-Liebfrauenkirche.

Die Ende 2012 neu eingerichtete Fußgängerzone Entenpfuhl, Braugasse, An der Liebfrauenkirche hat sich bewährt. Fußgänger, Anwohner, Geschäftsleute und die Gastronomie profitieren davon.

Nach nun 1 ½ Jahren zeigt sich, dass es angebracht ist, zusätzlich zu der Andienungszeit von 5.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine weitere Andienungszeit von 17.30 – 19.00 Uhr einzuführen.

Diese soll es auch den Anwohnern ermöglichen, nach Feierabend ihre Häuser und Wohnungen anzufahren, um sich mit den Dingen des täglichen Bedarfs zu versorgen.

Diese zusätzliche Andienungszeit kommt besonders berufstätigen Anwohnern entgegen.

Sie funktioniert aber nur dann, wenn von Polizei und Ordnungsamt auch kontrolliert wird.